Deutscher Gründerpreis 2019: Schwere Arbeit leicht gemacht

03/07/2019 Porsche Consulting unterstützt das Start-up des Jahres.

Galaabend in Berlin: Einmal jährlich trifft sich die Start-up-Szene zur Verleihung des Deutschen Gründerpreises. Porsche unterstützt die Initiative als Partner. Am 2. Juli wurde im ZDF-Hauptstadtstudio die Auszeichnung für 2019 verliehen. Die Jury des begehrten Preises für Jungunternehmer kürte die GBS German Bionic Systems GmbH aus Augsburg zum Sieger in der Kategorie „StartUp". Robotics-Experte Dr. Peter Heiligensetzer und sein Cousin, Telematik- und Netzwerk-Spezialist Armin G. Schmidt beugen mit ihren computergesteuerten, intelligenten Exoskeletten – das sind Stützhilfen beim Heben schwerer Lasten – Arbeitsunfällen und Rückenschäden vor. Das innovative Hightechprodukt für die Industrie 4.0 erleichtert die tägliche Arbeit vieler Menschen. Sie sieht aus wie eine futuristische Rettungsweste. Angebrachte Sensoren merken, wenn sich der Träger nach vorne beugt, um etwas anzuheben. Das Exoskelett des Gründerduos schaltet dann automatisch kleine Motoren zu, wodurch bis zu 25 Kilogramm neutralisiert werden. Die Belastung des Rückens wird dadurch enorm reduziert. Dieses Start-up gibt ein Paradebeispiel, wie hochmoderne Technologien den Menschen am Arbeitsplatz das Leben erleichtern – auch unter gesundheitlichen Aspekten. „Es reizte uns, die Zukunft der Arbeit mitzugestalten", sagt Gründer Armin G. Schmidt. Denn ihr Produkt sei auch eine Investition in die betriebliche Gesundheitsvorsorge: in Lagern, Paketzentren, aber auch bei Wartungsarbeiten an Industrieanlagen. Die Jury des Deutschen Gründerpreises würdigte bei den Hebehilfen aus Bayern vor allem die Marktreife des Produkts, den hohen Innovationsgrad und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, die einen Zukunftsmarkt besetzen.

In der Kategorie „Aufsteiger" geht die Auszeichnung an die Boxine GmbH, die mit ihren originellen, tönenden Tonies-Spielfiguren kindgerechte Geschichten, Hörspiele und Musik vertreiben. Alle Gewinner und Finalisten erhalten darüber hinaus einen wertvollen und sehr nützlichen Preis: Erfahrene Managementberater von Porsche Consulting werden sie bei der Weiterentwicklung ihrer Geschäfte individuell unterstützen.

Dieser Beitrag wurde vor dem Start des Porsche Newsroom Schweiz in Deutschland erstellt. Die genannten Verbrauchs- und Emissionsangaben richten sich daher nach dem Prüfverfahren NEFZ und wurden unverändert übernommen. Alle in der Schweiz gültigen Angaben nach WLTP-Messzyklus sind unter www.porsche.ch verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES



Inga Konen

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 (0) 41 / 487 914 3
inga.konen@porsche.ch

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2019/unternehmen/porsche-consulting-deutscher-gruenderpreis-2019-18055.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/ca1ce5a7-b32d-451e-8e6b-e09850134e48.zip